



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und
Forschung**

Düsseldorf, 1975

8.1 Errichtung / Aufgaben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51240)

Diese Stelle übernimmt die bibliothekarischen Arbeitsgänge, die mit der „Automatisierten Datenverarbeitung“ für die Gesamthochschulbibliotheken durchgeführt werden. Seit Frühsommer 1973 läuft der Verarbeitungsverband der Gesamthochschulbibliotheken und der Universitätsbibliothek Bochum mit dieser Zentralstelle. Weitere Bibliotheken werden im Jahre 1975 an dieses Verbundsystem angeschlossen.

8. Hochschuldidaktische Zentren

8.1 Errichtung – Aufgaben

Gemäß § 5 des Fachhochschulerrichtungsgesetzes vom 8. Juni 1971 sind in Aachen, Bielefeld, Essen, Köln und Münster Hochschuldidaktische Zentren zu errichten, in denen die Studienreformatarbeit der verschiedenen Hochschuleinrichtungen koordiniert werden soll. Der Kulturausschuß des Landtags hat in seiner Sitzung am 18. November 1971 zusätzlich die Errichtung eines Hochschuldidaktischen Zentrums in Dortmund beschlossen.

Das Gesamthochschulentwicklungsgesetz hat die Aufgabe der Hochschuldidaktischen Zentren in § 6 konkretisiert:

„Die Hochschuldidaktischen Zentren haben die Aufgabe, die für die Studienreform zuständigen Gremien in Fragen der Lehr- und Lernmethodik sowie der Entwicklung und Verbesserung von Lehr- und Lernzielen zu unterstützen. In diesem Rahmen beraten sie die für Studium und Lehre zuständigen Hochschulorgane und Fachbereiche sowie die Studienreformkommissionen insbesondere bei der Erarbeitung neuer Studienordnungen, Studienpläne und Prüfungsordnungen. Sie beraten auch die Gesamthochschulräte in den Angelegenheiten, in denen Fragen der Lehr- und Lernmethodik sowie der Entwicklung und Verbesserung von Lehr- und Lernzielen berührt sind.“

Den beteiligten Hochschulen wurden am 26. September 1973 „Grundsätze und Empfehlungen zur Errichtung von Hochschuldidaktischen Zentren“ zugeleitet. Diese „Grundsätze“ betreffen Aufgabenstellung, Rechtsstellung, Organisation und Ausstattung der Hochschuldidaktischen Zentren. Die Aufgaben der einzelnen Zentren sind im Rahmen einer koordinierten Schwerpunktbildung abgestimmt.